



Universität  
Münster

Nr. 54 | 08.01.2025



# THE LARGER PICTURE

Newsletter international und interkulturell // WiSe 24/25

wissen.leben



INTERNATIONAL  
OFFICE

// **AKTUELLES / NEWS**

- › [Förderung für Research Visits von Studierenden / Funding for student Research Visits](#)
- › [Reisestipendium der Fulbright-Kommission für das Studium in den USA](#)
- › [Lyrik & Musik im Treppenhaus – Körper in Gedichten & Musikstücken romanischer Sprachen](#)
- › [Inkspot – Die besten politischen Karikaturen aus den Niederlanden](#)
- › [74 deutsche Ikonen aus niederländischer Sicht](#)
- › [Wilhelm I. und Augusta, Reichsgründer – Das Kaiserreich aus neuen, revisionistischen Perspektiven](#)
- › [Ulyseus European University Network: New perspectives for students](#)
- › [University of Montenegro](#)



## Förderung für Research Visits von Studierenden

Über den Santander-Mobilitätsfonds können Research Visits Studierender (einschließlich Promotionsstudierender) bezuschusst werden. Gefördert werden können dabei Forschungsaufenthalte bei renommierten Arbeitsgruppen sowie aktive Konferenzteilnahmen im In- und Ausland. Mit der Förderung soll bereits im Studium die Möglichkeit zur (internationalen) wissenschaftlichen Vernetzung und Profilbildung geboten werden. Im Anschluss an die Research Visits stellen die Geförderten Ihre Erfahrungen und Ergebnisse innerhalb Ihres Fachbereichs vor. Die Bewerbung erfolgt über die Forschungsförderberatung [SAFIR](#), gerne können Sie sich bei Rückfragen an [Linda Dieks](#) wenden.

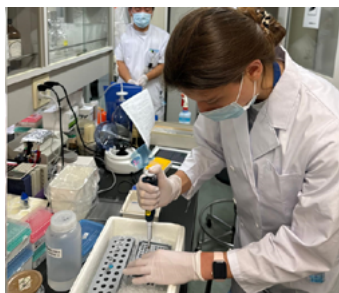
## Funding for student Research Visits

Students (including doctoral students) can receive grants from the Santander Mobility-Fund for Research Visits. Funding is available for research stays with renowned working groups and active conference participation in Germany and abroad. The aim of the funding programme is to provide students with the opportunity for international academic networking and profile building already during their studies. After the research visits, scholarship holders present their experiences and results within their department. Applications are made via the research funding support [SAFIR](#). If you have any questions, please contact [Linda Dieks](#).

## Santander Mobility Fund Alumni

**Lisa Kleine**  
Fachbereich 05, Medizin  
(Experimentelle Medizin)

Research Visit, Saitama Medical  
Center der Dokkyo Medical  
University, Japan  
06.10.–08.10.2024



© Lisa Kleine

„Dank der Unterstützung des Santander Mobilitätsfonds konnte ich ein zweiwöchiges Forschungspraktikum in der Infektionsmedizin bei Prof. Kosuke Haruki in einem japanischen Krankenhaus absolvieren. Im mikrobiologischen Labor lernte ich, wie Bakterienisolate mittels POT-Methode auf Antibiotikaresistenzen untersucht werden, und konnte Labordiagnostik praktisch anwenden. Übersetzungstools erleichterten den Zugang zu Laborprotokollen und praktischen Tätigkeiten. Zusätzlich nahm ich an ärztlichen Aufgaben wie Infektionskontrolle, Hygiene und reisemedizinischer Beratung teil. Besonders beeindruckend war das wöchentliche ICT (Infektion Control Team) Meeting. Ein Highlight war der Besuch des Kongresses für Infektionsmedizin in Tokio. Neben der fachlichen Bereicherung ermöglichte mir die Gastfreundschaft meiner Kolleg\*innen einen einmaligen Einblick in die japanische Kultur. Mein besonderer Dank gilt dem Santander Mobilitätsfonds, der diese unvergessliche Erfahrung finanziell unterstützt hat.“

**Marie Kristin Lebherz**  
Fachbereich 13, Promotion  
Biologie

Aktive Konferenzteilnahme  
„Society of Molecular Biology  
and Evolution“ (SMBE) Puerto  
Vallarta, Mexiko  
07.–11.07.2024



© Marie Kristin Lebherz

„Dank der Unterstützung des Santander Mobilitätsfonds konnte ich an dem diesjährigen Treffen der „Society of Molecular Biology and Evolution“ (SMBE) in Puerto Vallarta (Mexiko) teilnehmen. Der diesjährige Kongress umfasste 39 thematisch breit gefächerte Symposien rund um die molekulare Evolutionsbiologie und wurde von mehr als 1000 Teilnehmenden aus aller Welt besucht. Hier hatte ich die Möglichkeit, einen Vortrag über die kürzlich publizierten Ergebnisse meiner Masterarbeit zu halten. Der darauf folgende Austausch mit anderen Wissenschaftler\*innen war sehr bereichernd für mich. Außerdem nutzte ich die Gelegenheit, die Vorträge der verschiedenen Symposien zu besuchen und viele neue Eindrücke zu sammeln. Diese Erfahrung wird für den weiteren Verlauf meiner Promotion zweifellos sehr hilfreich sein.“

**Shariga Sivanathan**  
FB 04, Promotion Wirtschafts-  
informatik

Research Stay Virginia Polytechnic Institute and State University, Blacksburg, USA  
20.08.–23.10.2024



© Shariga Sivanathan

“Thanks to the financial support of the Santander Mobility Fund, I had the opportunity to undertake a two-month research stay at Virginia Tech as part of my PhD in Information Systems (IS). Virginia Tech is one of the most prestigious universities worldwide, distinguished by its numerous outstanding researchers. During this research stay, I was not only able to collaborate with top-tier IS scholars but also gained valuable insights into the culture of the country. From experiencing the unique college atmosphere at football games to drawing important inspiration for my future research, the stay was incredibly enriching. It was a wonderful experience that will remain a cherished memory — many thanks again to the Santander Mobility Fund!”

**Jing Wang**  
FB 08, Promotion Philosophie

Teilnahme am Kongress der Internationalen Hegel-Gesellschaft, Tbilissi, Georgien  
30.09.–04.10.2024

Die Förderung durch den Santander Mobilitätsfonds ermöglichte mir die Teilnahme am 35. Internationalen Hegel-Kongress der Internationalen Hegel-Gesellschaft, der vom 30.09.2024 bis zum 04.10.2024 in Tbilissi, Georgien, stattfand. Dort konnte ich die Forschungsergebnisse meiner Doktorarbeit über die Anerkennung der Handlung in Hegels Grundlinien der Philosophie des Rechts in Form eines Vortrags präsentieren. Durch Diskussionen mit Hegel-Expert\*innen aus aller Welt und mein intensives Engagement während des Kongresses habe ich wertvolles Feedback erhalten und neue Anregungen für mein Promotionsprojekt gewonnen, die ich direkt in meine zukünftige Arbeit einfließen lassen kann. Darüber hinaus bot dieser Kongress mir eine gute Gelegenheit, Kontakte zu anderen internationalen Wissenschaftler\*innen zu knüpfen und mein akademisches Netzwerk zu erweitern, was langfristig für meine wissenschaftliche Karriere von großer Bedeutung ist.



© Gabriele Panteghini

**Franz Mönke**  
FB 07, Promotion Psychologie

Aktive Teilnahme an der CIPD Annual Conference and Exhibition, Manchester, Großbritannien  
06.–07.11.2024

„Theorie trifft HR-Praxis: Der Santander Mobilitätsfonds hat meine Teilnahme an der diesjährigen Annual Conference and Exhibition des Chartered Institute for Personnel and Development (CIPD) in Manchester gefördert. Diese Konferenz brachte in diesem

Jahr über 6500 Praktiker\*innen, Wissenschaftler:innen und mehr als 140 Unternehmen zusammen. Ich konnte hier erste Einblicke in die Ergebnisse meiner Forschung präsentieren und dabei viel lernen: Was sind aktuelle Trends in der Praxis? Welche Probleme treiben Personalverantwortliche aktuell um? Dieser Austausch und der „Blick von außen“ ist so wertvoll für angewandte Forschung – denn unsere Forschungsprojekte sollen ja Probleme aus der Praxis adressieren. Die CIPD-Konferenz hat mir gezeigt, wie wichtig mein Forschungsthema – Social Media Screenings in der Personalauswahl – in der Praxis sind. In der Exhibition Hall habe ich gleich mehrere Unternehmen getroffen, die solche Screenings an Kund\*innen in Personalabteilungen verkaufen. Das gibt mir neue Motivation und Inspiration für unsere Forschungsprojekte zur Untersuchung von psychometrischer Güte und Entscheidungsprozessen in Social Media Screenings.“



© Franz Mönke

## Reisestipendium der Fulbright-Kommission für das Studium in den USA

Bewerbung möglich bis zum 02. Februar 2025

Deutsche Studierende der Bachelor- und Master-Programme, die im Studienjahr 2025-2026 für ein oder zwei Semester an einer Partnerhochschule der Universität Münster in den USA studieren, können sich jetzt für ein Reisestipendium bewerben.

Die Stipendienleistungen beinhalten 2.000 Euro (Reisekostenzuschuss), die Teilnahme an Vorbereitungs- und Netzwerktreffen deutscher und amerikanischer Fulbright-Stipendiat:innen, und die Aufnahme in das internationale Fulbright-Netzwerk von Fulbright-Stipendiat:innen und Alumni.

Die Bewerbungsfrist endet am 02. Februar 2025.

Bewerbungsinformationen und Antragsunterlagen sind auf der Website der Fulbright-Kommission zu finden: <https://fulbright.de/stipendien/programm/reisestipendium-ma-uni-und-fh>

Die Mitteilung über die Stipendiennominierung erfolgt ab Ende März 2025 durch die Fulbright-Kommission in Berlin.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Fulbright Kommission über ein Kontaktformular auf der Webseite und Dr. Petra Hille im International Office der Universität Münster ([petra.hille@uni-muenster.de](mailto:petra.hille@uni-muenster.de)) gerne zur Verfügung.

## Lyrik & Musik im Treppenhaus – Körper in Gedichten & Musikstücken romanischer Sprachen

Konzert & Rezitation mit Studierenden des Romanischen Seminars  
22.01.2025, 19 Uhr, Bispinghof 3A

Der Körper in seinem Verhältnis zur Natur, der Körper als Gefängnis sowie der gesunde, der alternde und der sterbende Körper: unter diesen und weiteren Perspektiven wird der menschliche Körper in lyrischen Texten betrachtet. Am deutsch-französischen Tag, dem 22. Januar 2025, laden Studierende und Lehrende des Romanischen Seminars um 19 Uhr dazu ein, über verschiedene Körperbilder aus sechs Jahrhunderten zu sinnieren, die in Liedern und Gedichten aus der Romania zum Vorschein kommen und im Treppenhaus vorgetragen werden. Neben französischen, spanischen und italienischen Beiträgen sind auch das Gaskognische und das Rumänische vertreten.



© Lena Schlayer

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Ihr und Euer zahlreiches Erscheinen.

› Wann und wo:

22.01.2025, 19 Uhr

Treppenhaus des Romanischen Seminars, Bispinghof 3 Haus A

› Organisation:

Yseult Roch, Marianne Vézinaud, Dr. Timothée Pirard

## Inkspot – Die besten politischen Karikaturen aus den Niederlanden

Ausstellung im Haus der Niederlande, 16.01.–16.03.2025

Wie jedes Jahr präsentiert das Haus der Niederlande die besten niederländischen politischen Karikaturen des vergangenen Jahres. Aus einer Vielzahl eingereichter Werke niederländischer Künstler:innen hat die *Stichting Pers en Prent* die beeindruckendste Zeichnung mit dem renommierten *Inkspotprijs* ausgezeichnet.

Die politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen des letzten Jahres spiegeln sich deutlich in den Karikaturen wider: Von der globalen Klimakrise über geopolitische Spannungen bis hin zu wirtschaftlichen Turbulenzen. Gleichzeitig greifen die Werke auch nationale Themen wie das Ende des Kabinetts Rutte, den Wahlsieg Wilders' sowie weitere Themen die die Niederlande im vergangenen Jahr bewegt und geprägt haben, auf.

› **Wann und wo:**

Donnerstag, 16. Januar 2025, bis Sonntag, 16. März 2025  
Mo/Mi/Do/Fr, 12–18 Uhr; Sa/So, 10–16 Uhr; Di geschlossen  
Zunftsaal im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

› **Organisation:**

Zentrum für Niederlande-Studien

## 74 deutsche Ikonen aus niederländischer Sicht

Lesung von Gert-Jan Hospers am 23.01.2025

Die Niederlande verbinden mit ihren östlichen Nachbarn unter anderem Bier, Bratwurst und Beethoven. Doch es gibt noch viel mehr ‚typisch deutsche‘ Dinge, die Niederländer:innen unbewusst kennen oder kennen sollten. Diese reichen von berühmten Marken wie Aldi, Knorr und Volkswagen über die gemütliche Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt bis hin zur Energiewende. Aber welche:in weiß, dass Aspirin, HelloFresh und PrittStick auch in Deutschland entstanden sind? Hinter diesen und vielen anderen Ikonen verbergen sich spannende Geschichten, die nicht nur für Niederländer:innen interessant sind.

In seiner Lesung wird Gert-Jan Hospers, Gastprofessor für deutsch-niederländische Wirtschaftsbeziehungen am Zentrum für Niederlande-Studien, sein Buch *74 Duitse Iconen – van Adidas tot Zeiss* vorstellen und interessante Einblicke in die deutsche Wirtschaftsgeschichte und die deutsch-niederländischen Beziehungen geben. Wussten Sie zum Beispiel, dass Playmobil dank einer Megabestellung eines niederländischen Unternehmers so ein Erfolg wurde? Natürlich werden nicht nur lustige Stereotype thematisiert, sondern auch gesellschaftsrelevante Aspekte diskutiert. Auch der deutsche Blick auf die Niederlande wird im Rahmen der Lesung vergleichend herangezogen: Was ist nach Ansicht der Deutschen ‚typisch niederländisch‘?

› **Wann und wo:**

Donnerstag, 23. Januar 2025, 17–19 Uhr  
Bibliothek im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

› **Organisation:**

Zentrum für Niederlande-Studien

## Wilhelm I. und Augusta, Reichsgründer – Das Kaiserreich aus neuen, revisionisti- schen Perspektiven

Buchpräsentationen im Haus der Niederlande, 30.01.2025

Als Mitbegründer der [niederländischen Plattform für Deutsche Geschichte](#) präsentiert das ZNS gemeinsam mit dem Historischen Seminar der Universität Münster drei interessanten Neuerscheinungen zum Deutschen Kaiserreich. Der niederländische Historiker Frederik Frank Sterkenburgh (Universität Utrecht) publiziert 2025 beim Palgrave MacMillan Verlag das Buch *Wilhelm I as German Emperor. Staging the Kaiser*. Laut den neuen Untersuchungen Sterkenburghs sei Wilhelm I. ab 1871 für die Gestaltung der Rolle des Kaisers als Staatsoberhaupt viel wichtiger gewesen als bisher angenommen, was ihn aus Bismarcks Schatten heraustreten lassen würde.

Susanne Bauer (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften) veröffentlichte gerade erst eine Studie über Wilhelms Ehefrau, Kaiserin Augusta, und ihre intensive europaweite Briefkommunikation mit den bedeutendsten Persönlichkeiten ihrer Zeit.

Außerdem erschien von Jan Markert (Universität Trier) ein Werk über die Rolle Wilhelms I. als ‚Reichsgründer‘ bis 1871. Er habe nach 1848/49 die Nationalisierung von Thron und Staat in Preußen forciert, was Bismarcks Bedeutung für die deutsche Einheit deutlich relativieren würde. Der Marburger Historiker Prof. Dr. Eckart Conze, der 2020 mit seinem Buch *Schatten des Kaiserreichs. Die Reichsgründung von 1871 und ihr schwieriges Erbe* vor einen leichtfertigen Umgang mit dem Erbe des Bismarckstaates warnte, kommentiert die überraschenden Thesen. Was sagen sie über die Rolle des bisher als Sinnbild des stockkonservativen Altpreußen geltenden Wilhelms I. aus? Welches Licht wirft die Vernetzung der Kaiserin auf die politische Bedeutung des Herrscherhauses und dessen weiblichen Mitglieder? Wie passen die neuen Werke in die Debatte über die gelähmte Demokratisierung des Kaiserreichs?

Zu diesem anregenden Austausch laden das Zentrum für Niederlande-Studien und das Historische Seminar der Universität im Namen von Prof. Dr. Jacco Pekelder und Prof. Dr. Olaf Blaschke am Donnerstag, 30. Januar 2025 um 18:00 Uhr herzlich ein.

In der Pause gibt es einen Imbiss und zum Abschluss gegen 21 Uhr einen informellen Umtrunk.

› **Wann und wo:**

Donnerstag, 30. Januar 2025, 18–22 Uhr  
Bibliothek im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

› **Organisation:**

Zentrum für Niederlande-Studien/Historisches Seminar der  
Universität Münster



## Ulyseus European University Network: New perspectives for students

At a time when countries are closing themselves off and political blocks hardening, international experiences are more important than ever for students. The [Ulyseus European University Network](#) offers an exciting opportunity to experience education and collaboration across European borders. But what exactly is behind this network and what opportunities does it offer for students?

### What is the Ulyseus European University Network?

The **Ulyseus European University Network** is an association of European universities that jointly develop innovative educational programmes. The network currently comprises eight partner universities from various European countries:

- University of Seville (Spain)
- Université Côte d'Azur (Nice, France)
- Università degli Studi di Genova (Italy)
- Technical University of Košice (TUKE) (Slovakia)
- MCI | The Entrepreneurial School® (Innsbruck, Austria)
- Haaga-Helia University of Applied Sciences (Helsinki, Finland)
- University of Montenegro (Crne Gore, Montenegro)
- and University of Münster.

The aim of the network is to give students the opportunity to learn, research and network in an increasingly interconnected world.

### Aims of the Ulyseus Network for Students

The main aim of the **Ulyseus European University Network** is to promote strong European university co-operation and to offer students new, cross-border learning opportunities. This should not only broaden academic horizons, but also contribute to students' personal and professional development. Students from member universities have the chance to spend their time studying in different European cities, experience new cultures and improve their language skills – all without interrupting their studies or losing focus on their degree goals.

### Offers and opportunities for students

The Ulyseus network offers a variety of opportunities that students can take advantage of to enrich their academic and professional careers:

#### 1. courses and study programmes

One of the network's most exciting offerings are the [joint course programmes](#) and [academic offers](#) that give students the opportunity to further their education in an international environment. This involves not only theoretical content, but also practice-orientated learning formats that are jointly developed by various partner universities. New teaching formats such as Blended Intensive Programmes (BIP) enable students to spend a short period of time on a specific topic at one of our partner universities together with students from these universities, or to get a first impression through virtual opportunities such as Joint Virtual Courses or Collaborative Online International Learning (COIL).

#### 2. study abroad opportunities

Thanks to the close cooperation between the universities in the network, students can study for a semester or a year at another partner university in the network as part of Erasmus+. This not only offers the advantage of gaining international experience, but also allows students to familiarise themselves with the study programmes and teaching methods of another university.

#### 3. research and innovation

The network also promotes collaboration in research and innovation projects. Students have the opportunity to participate in joint projects and interdisciplinary studies that promote the exchange of ideas and perspectives between different universities.

And for researchers, in addition to the exciting possibilities of eight unique [InnovationHubs](#) there are low-threshold networking tools like the [Ulyseus Expert Database](#) or our own social network [Match4Cooperation](#). This helps to make valuable contacts and facilitate entry into the international world of work.

### Conclusion

The Ulyseus European University Network offers students a wide range of opportunities that promote their academic, professional and personal development. Through international study visits, innovative course offerings and participation in joint research projects, students can broaden their perspectives and better position themselves in an international context. So if you are looking for a unique opportunity to discover Europe and enrich your studies at the same time, you should definitely consider the Ulyseus network.

And finally, I would like to draw your attention to one of our partners, the University of Montenegro, who introduce themselves in [the following newsletter contribution](#).

#### › Questions and contact?

Dennis Binder  
Universität Münster  
International Office  
Ulyseus Mobility Officer – Ulyseus Mobilitätskoordination

Schlossgarten 3, Raum 226  
48149 Münster  
+49 251 83 21941  
E-Mail: [mobilityulyseus@uni-muenster.de](mailto:mobilityulyseus@uni-muenster.de)





## University of Montenegro

Within the Ulyseus Alliance, which consists of eight partner universities, the University of Montenegro (UoM) and the University of Münster both joined the alliance last year. The University of Montenegro, as the name states, is located in Montenegro, a small country in Southeast Europe on the Balkan Peninsula. Montenegro has a population of less than 700,000 people and is 26 times smaller than Germany. Despite its size, Montenegro is a famous tourist destination known for its extraordinary and breathtaking landscapes of mountains and beaches.

Founded in 1974 in Podgorica, the University of Montenegro is the oldest and largest higher education, scientific, and artistic institution in the country. Its mission is to ensure and improve the quality of higher education, foster links between higher education and the labor market through research orientation, internationalization, entrepreneurial spirit, and innovation. Today, the university comprises 19 faculties and three scientific institutes, with campuses in all regions of Montenegro. It boasts 1,129 members of academic, professional, and non-academic staff, serving close to 20,000 students across all levels of study.

Situated in eight towns – Podgorica, Nikšić, Cetinje, Kotor, Herceg Novi, Bar, Berane, and Bijelo Polje – the University of Montenegro plays a pivotal role in education and research. Its vision encompasses creating an integrated knowledge society, enhancing the quality of life, and making a complete contribution to the social and economic development of Montenegro.



© University of Montenegro

As mentioned above, UoM is a full member of the Ulyseus network of European universities, which aims to connect prestigious higher education institutions in Europe, including the University of Münster, to jointly overcome today's biggest challenges by creating capacities for innovation and forming territorial and digital innovation ecosystems.

By participating in this network, which includes almost 164,000 students and 20,000 academic and administrative staff, 87 faculties, 1,035 research groups, and 54 research centers, the

University of Montenegro offers its staff and students improved networking opportunities within the European region and more chances to participate in interdisciplinary research projects. Ulyseus consists of 95 associated partners, ranging from the oldest to the youngest educational institutions, from comprehensive to specialized business-technical universities, and from established research centers to experts in entrepreneurship and academic innovation.



© University of Montenegro

The University of Montenegro is the intellectual heart of Montenegro, a center of scientific research, cultural, artistic, and innovative creativity. Its participation in the alliance will enhance ongoing efforts in internationalization, closing the competence gap, creation of double and joint degrees, enhancing virtual offer, and creating new opportunities for our students and staff for networking, development, and cooperation. In its first year as a member of Ulyseus, the University of Montenegro has already experienced significant influences and changes implemented through the alliance's guidance. Our students and staff participating in various mobility programs at partner universities are eagerly looking forward to everything Ulyseus can offer and what they can learn and experience thanks to the alliance.

As Ulyseus aims to enhance not only the educational and research/innovation capacities of universities but also the overall state of these matters within Europe, the University of Montenegro is excited to embark on and contribute to this journey and mission.

### International students at the University of Montenegro

The University of Montenegro encompasses 19 faculties and three scientific institutes with campuses spread across all regions of the country. UoM offers an extensive array of programs in social sciences, humanities, technological, natural, and medical sciences, providing a comprehensive educational experience.

When it comes to research, the vision of the University of Montenegro is to foster a broad range of research opportunities through various international projects and initiatives, without restricting

research to specific focus areas. The university always aims to expand and enhance its research capacities across diverse topics and to support the development of researchers through its programs and projects.

UoM is dedicated to creating a welcoming and inclusive environment for incoming students. The university organizes a variety of events to help new students integrate into the community and feel at home. These include, among others:

- Welcome Week: A series of introductory activities to help students settle in.
- City Tours and Day Trips: Exploring the cultural and historical sites of Montenegro.
- Intercultural Night: Celebrating diversity and fostering intercultural exchange.
- Campus Green Initiatives: Involving international students in campus greening projects.
- Mental Health Workshops: Promoting well-being and mental health awareness.
- ESN (Erasmus Student Network) Activities: Including student matinees and healthy lifestyle promotion days.
- Olive Harvesting: A unique local experience.



© University of Montenegro

The International Relations Office (IRMO), along with faculty Vice-deans and coordinators, provides extensive support to incoming and outgoing students and staff, covering all practical aspects of mobility. This includes assistance with:

- Residence Permits: Handling documentation and processes for incoming students.
- Accommodation: Arranging student dormitory spaces or helping find private accommodation.
- Cultural Integration: Organizing events such as the Welcome Day and free Montenegrin language courses.
- Learning Agreements: Assisting students in selecting courses and ensuring academic recognition of their studies.

Most courses at UoM are conducted in Montenegrin, but a selection of courses is available in English through individual mentorship with professors. Proficiency in Montenegrin (B1 level)

or English (B2 level) is required. Detailed course catalogues are available [here](#), and the academic offer for Erasmus students can be found [here](#).

At the University of Montenegro, besides the above mentioned offer in English, we also offer several programmes conducted fully in English:

1. Bachelor Academic Programme in Business and Economics at the Faculty of Economics,
2. PhD programme in English language – International PhD Studies in Sustainable Development,
3. Master's Programme in Cyber Security – Center for Interdisciplinary and Multidisciplinary Studies,
4. Joint Masters Programme in Maritime Environmental Protection and Management at the Faculty of Maritime Studies.

In addition, the UoM offers two fully accredited Summer Schools in English:

1. Sustainable development of yachting and cruise industry at the Faculty of Maritime Studies,
2. Entrepreneurship in Heritage Tourism at the Faculty for Tourism and Hotel Management.

UoM encourages all mobile students to engage with the local community through various activities. This involvement promotes multicultural awareness and a stronger sense of European identity, in line with the goals of the Erasmus+ Programme. Students can participate in:

- ESN Podgorica Activities: Follow their Instagram profile [\[@esn\\_podgorica\]](#) for updates.
- University Student Organizations and Sports Clubs: Join to meet local students and participate in extracurricular activities.
- Volunteer Opportunities: Engage in community service and humanitarian events.

› Useful links:

- [Guide for Incoming Students](#) (pdf)
- [Fact sheet](#) (pdf)
- [Survival kit](#) (pdf)

Das Team des International Office unterstützt sowohl Studierende, die einen Teil ihrer Studien an einer Hochschule im Ausland absolvieren möchten, als auch Studierende, die aus dem Ausland an die Universität Münster kommen - sei es als Austauschstudierende oder für einen kompletten Studiengang. Wir engagieren uns in der Internationalisierung von Studium und Lehre und bieten allen Studierenden Raum zur internationalen Begegnung, Freizeitgestaltung und Weiterbildung. Außerdem fördern wir die internationale Mobilität von Wissenschaftler\*innen und Mitarbeiter\*innen und sind für international mobile Forscher\*innen da.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.uni-muenster.de/InternationalOffice](http://www.uni-muenster.de/InternationalOffice) oder kommen Sie direkt zu uns.

*The International Office Team supports students who wish to include a stay abroad in their studies as well as students coming from abroad to the University of Münster – either as exchange students or studying for a degree. We are active in the internationalisation process of the university, promote intercultural competence and exchange and offer a broad range of activities. We also promote international mobility of academic and non-academic staff and operate the Welcome Centre for internationally mobile researchers.*

*For more information please see [www.uni-muenster.de/InternationalOffice/en/](http://www.uni-muenster.de/InternationalOffice/en/) or come and visit us.*

**Herausgeberin/Publisher:**

Universität Münster  
International Office  
Schlossgarten 3  
48149 Münster

**Redaktion und Satz/Editing and typesetting:**

Dipl.-Angl. Petra Böttig

**Kontakt/Contact:**

Telefon: 0251 83-22337  
E-Mail: [petra.bottig@uni-muenster.de](mailto:petra.bottig@uni-muenster.de)

**Titelseitengestaltung und Gestaltungskonzept/**

**Cover design and design concept:**

goldmarie design

**Titelbild/Cover photo:**

[shutterstock.com](https://www.shutterstock.com) / givaga